Syntax natürlicher Sprachen

5: Dependenzgrammatik und Dependency Parsing

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

21.11.2023

1. Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

1.1. Eigenschaften der Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

notwendige vs. nicht-notwendige Konstituenten

- Ergebnis Konstituentenanalyse (Eliminierungstest):
 - → bestimmte Wörter nur mit anderen eliminierbar:

unilaterale Abhängigkeit:

eine sehr schwierige Aufgabe

*eine sehr schwierige Aufgabe

eine sehr schwierige Aufgabe

(* = ungrammatisch)

bilaterale Abhängigkeit:

Beantworte den Brief

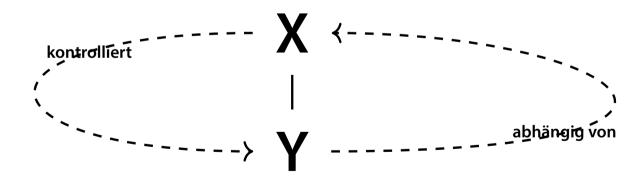
*Beantworte den Brief

*Beantworte den Brief

Dependenzrelation

1 depends on X

- **Dependenzrelation** < Y, X > ist eine **binäre asymmetrische Relation** zwischen einem **Kopf** X und seinem **Dependenten** Y
 - binär: zweistellige Relation zwischen zwei Wörtern X und Y, wobei (das Vorkommen oder die Form von) Y von (dem Vorkommen oder der Form von) X abhängt
 - **asymmetrisch:** wenn Y abhängig von X ist, dann ist X nicht abhängig von Y

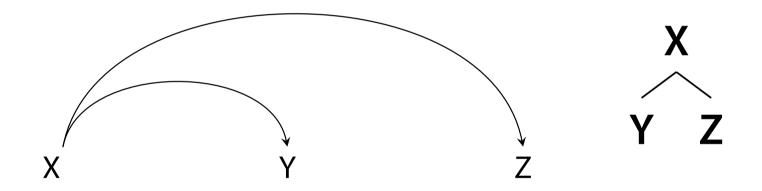


Kontrollrelation

• Kontrolle als umgekehrte Dependenzrelation:

< X, Y >: X regiert Y (X ist Kopf/Regens von Y)

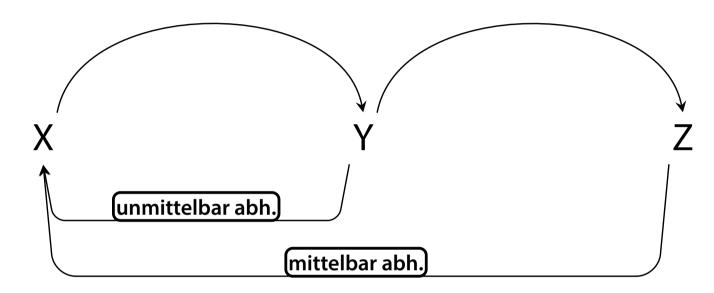
 Darstellung Kontrollrelation mit Pfeilen (gerichteter Graph) oder implizit durch vertikale Anordnung



WICHTIG: ein Wort kann nur von einem anderen Wort abhängen: nur 1
 Kopf pro Dependent! (aber mehrere Dependenten pro Kopf möglich)

unmittelbare vs mittelbare Dependenz

Relation der unmittelbaren und der mittelbaren Abhängigkeit:



zum Vergleich:



Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur: Menge der durch die Relation der Dependenz/Kontrolle verbundenen lexikalischen Einheiten (Wörter; ggf. auch Stämme und Affixe)
- direkte Untersuchung der hierarchischen Beziehungen der Einheiten im Satz (wie ihr Vorkommen und ihre Form voneinander abhängen)
- Verb als Wurzelknoten des Satzes, von dem alle anderen Knoten unmittelbar oder mittelbar abhängen
- in einer Phrase: Kopf kontrolliert Dependenten; Dependenten hängen von Kopf ab
- ein Wort kann nur von einem anderen Wort abhängen: nur 1 Kopf pro Dependent! (aber mehrere Dependenten pro Kopf möglich)

Beispiel Dependenzstruktur

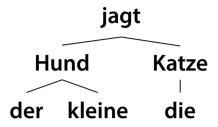


Abbildung: Einfacher Dependenzbaum (auch: Stemma)

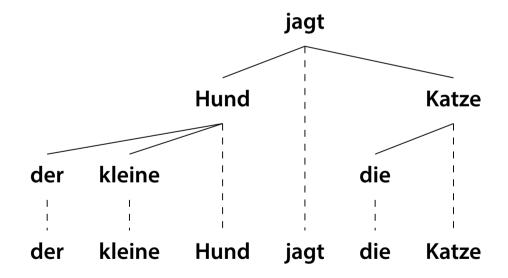


Abbildung: Dependenzbaum mit Berücksichtigung der linearen Ordnung

1.2. Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur

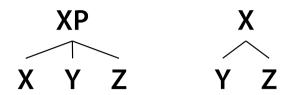


Abbildung: Konstituenten- und Dependenzstrukturschema

Übersicht Dependenzstruktur

- Elemente der Struktur (Knoten) → Wörter
- Relationen der Struktur (Kanten) → Dependenzrelationen (z. B. Subjekt, Objekt)
- ullet syntaktische Kategorien o gerichtete Kanten = Dependenzrelationen
- Kategorientyp → funktional / relational
- Strukturinformationen in Kanten des Syntaxbaums (funktionale Kategorien)

Konstituentenstruktur = Phrasenstrukturgrammatik (PSG)

- Analyse des Aufbaus der Satzstruktur durch Zergliederung in Konstituenten
- Zusammensetzung von Wörtern zu syntaktischen Einheiten
- Subjekt-Prädikat-Grundstruktur
- Strukturinformation in Knoten (Kategorien des strukturellen Aufbaus)
- phrasale Knoten

Dependenzstruktur = relationale Wortgrammatik

- Analyse Satzstruktur 'von innen heraus' (vom Verb ausgehend)
- Beziehung zwischen Wörtern
- Subjekt und Objekt gleichrangige Argumente des Verbs (beide valenzgefordert)
- Strukturinformation in Kanten (relationale Kategorien)
 - \rightarrow Label einer Kante = syntaktische Funktion des Dependenten!
- keine phrasalen Knoten, flachere Struktur als PSG

Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur

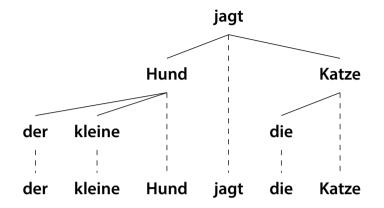


Abbildung: Dependenzbaum mit Wortartenangaben

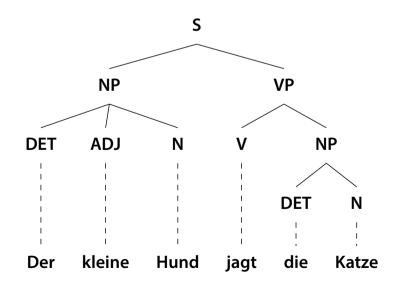


Abbildung: zum Vergleich: Konstituentenstruktur

Beispiel Dependenz- vs Konstituentenstruktur

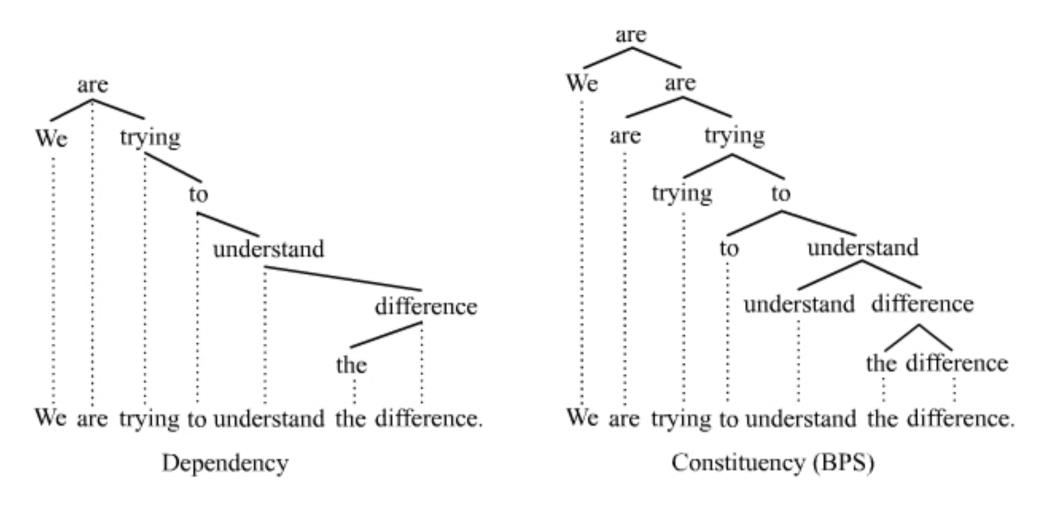


Abbildung: Geordneter Dependenzbaum - Konstituentenbaum (von Tjo3ya - eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17517283)

Beziehung Dependenz / Konstituenz

- Dependenz in Konstituentenstruktur
 - implizite Dependenzanalyse in Phrasenkategorien durch Kopf-Prinzip (X-Phrase)
 - → Phrasenkopf ist Regens aller anderen Schwesterknoten
 - in X-Bar-Theorie: Ergänzung und Angabe als Komplement und Adjunkt über Strukturposition definiert
- Konstituenten in Dependenzstruktur
 - implizite Konstituentenanalyse: Teilbäume als Konstituenten (aber nicht alle Konstituenten repräsentiert: VP)

Transformation Konstituenten- in Dependenzstruktur

Transformationsregeln

- head-finding-rules (Kopfannotation)
 - Perkolationsregeln f
 ür Hochreichen des Kopfes:
 - \rightarrow head(NP) = head(N)
 - \rightarrow head(VP) = head(V)
 - \rightarrow head(PP) = head(NP), gemäß UD-Schema (alternativ: head(PP) = head(P))
 - \rightarrow head(S) = head(VP)
- Regel für die Bestimmung der Dependenzrelationen:
 - die Köpfe der Ko-Konstituenten einer Einheit sind die Dependenten ihres Kopfes
 - \rightarrow außer der Kopf selbst: asymmetrische Relation ist irreflexiv
- Regeln für das Labeln der Relationen:
 - Label der Dependenzrelation: syntaktische Funktionen
 - ightarrow im einfachsten Fall auch Wortart des Dependenten

von Phrasenstrukturbaum zu Dependenzbaum

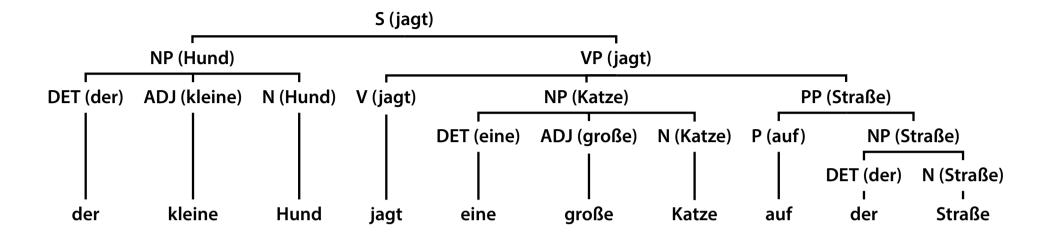


Abbildung: Phrasenstruktur mit Kopfannotation

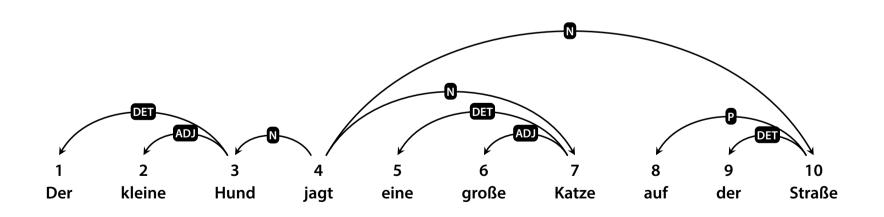


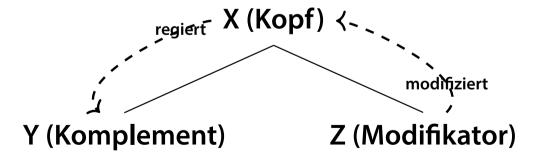
Abbildung: daraus abgeleitete Dependenzstruktur

1.3. Typen von Dependenzrelationen

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Typen von Dependenzrelationen

- Typ 1: Rektion
 - bilaterale Dependenz: Kopf kann nicht ohne Dependent auftreten;
 (Kasus-)Form des Dependenten von Kopf bestimmt
 - → Dependent ist **Komplement**
- Typ 2: Modifikation
 - unilaterale Dependenz: Kopf kann ohne Dependent auftreten; (Kasus-)Form des Dependenten unabhängig von Kopf
 - → Dependent ist **Adjunkt oder Attribut**

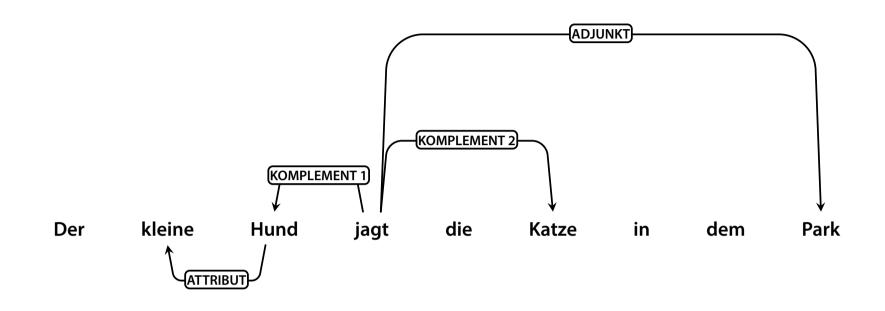


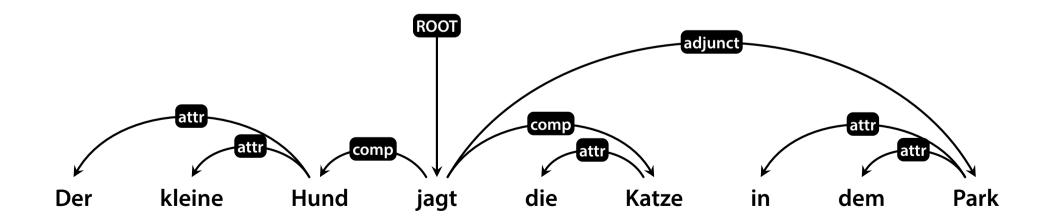
Übersicht Rektion vs Modikfikation

| REKTION | | MODIFIKATION |
|---------------|---------|--------------|
| | verbal | |
| Komplement | | Adjunkt |
| (= Ergänzung) | | (= Angabe) |
| | nominal | |
| (nominales | | Attribut |
| Komplement) | | |

- eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie! (nominale Modifkatoren als Attribute)
- Anmerkung: bestimmte nominale Attribute können auch als Komplemente aufgefasst werden, z.B. Genitivattribut: der Beweis des Theorems

Beispiel Komplement vs Adjunkt vs Attribut





Komplement (auch: Ergänzung / Aktant / Argument)

- Vorkommen des Dependents vom Kopf gefordert

 → meist auch die Form gefordert: quantitative vs qualitative Valenz)
- valenzgebundener Dependent (obligatorisch)
- Leerstelle (Bühler) beim Kopf (insbes. beim Verb), die mit bestimmter Konstituente in bestimmter Form zu füllen ist
- Anzahl der Leerstellen = Valenz, Subkategorisierungsrahmen,
 Argumentstruktur
- weiter Komplementbegriff: enthält auch Subjekt

Modifikator (Adjunkt / Angabe oder Attribut)

- Vorkommen und Form des Dependents NICHT vom Kopf gefordert
- nicht-valenzgebundener Dependent (optional)
- Leerstellen beim Dependent, mit der er sich an einen Kopf bestimmten Typs andocken kann (Ergebnis ist ein Syntagma gleichen Typs wie der Kopf)
- Adjunkt als verbaler Modifikator (auch: Angabe / Zirkumstant)
- Attribut als nominaler Modifikator
- eingeschränkter Adjunkt-Begriff gegenüber X-Bar-Theorie!

2. Dependenzgrammatik

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

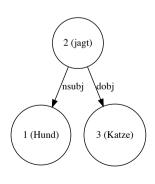
2.1. Formale Eigenschaften

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Formale Eigenschaften der Dependenzstruktur

- gerichteter Graph als Repräsentationsformalismus: $G = \langle M, R \rangle$
 - M: Elementmenge = Knoten (hier: Wörter)
 - R: Relation zwischen Elementen von M
 - \rightarrow Menge geordneter Paare = gerichtete Kanten (directed edges /arcs)
 - \rightarrow hier: Abhängigkeitsrelation
- Dependenzstruktur hat genau einen Wurzelknoten (ROOT)
- ein Wort kann mehrere Dependenten haben
- ein Wort kann nur von von einem Wort abhängen (und nicht von sich selbst)
- Kanten können markiert (gelabelt) oder unmarkiert sein





2.2. Dependenzregeln

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Dependenzregeln

- Modellierung Dependenzstruktur mit formaler Grammatik möglich
- Dependenzregeln geben die Beziehung zwischen Kopf und Dependent an:
 - → Wortgrammatik:
 - LHS: Kopf
 - RHS: Dependent
- Beispielregeln: jagt -> Hund, jagt -> Katze

Dependenzgrammatik in NLTK

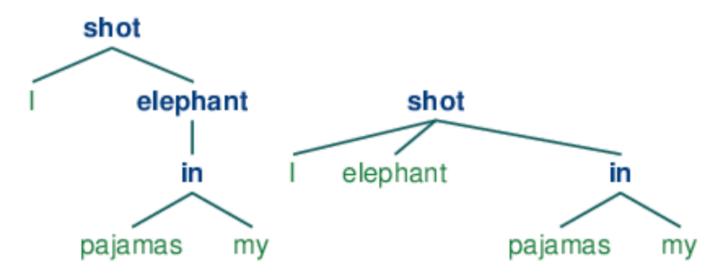
```
sent= 'der Mann schenkt der Frau das Buch'
3
   grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""
   'gibt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
  'schenkt' -> 'Mann' | 'Frau' | 'Buch'
  'Mann' -> 'der'
  'Frau' -> 'der' | 'die'
  'Buch' -> 'das'
   """)
10
   parser = nltk.ProjectiveDependencyParser(grammar)
11
   for tree in parser.parse(sent.split()):
12
       print(tree)
13
14
  #(schenkt (Mann der) (Frau der) (Buch das))
15
```

2.3. Ambiguität und PP-Modellierung

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Ambiguität in Dependenzgrammatik

- auch in der Dependenzstruktur kann syntaktische Ambiguität ausgedrückt werden
- im Beispiel (vgl. NLTK book) ermöglichen die folgenden 2
 Dependenzregeln die PP-Attachment-Ambiguität:



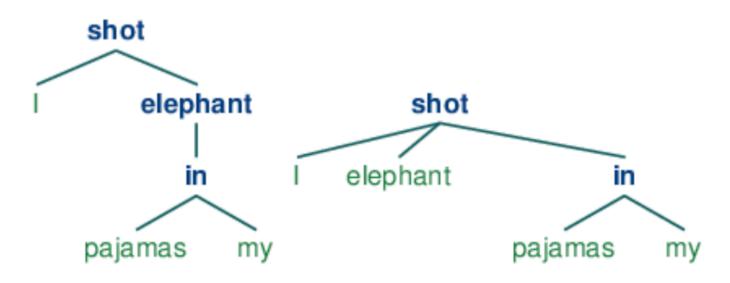
→ HINWEIS: diese Analyse der PP-Relationen mit P als Kopf der PP ist konträr zu der in der Vorlesung bevorzugten Analyse mit dem Kopf der NP als Kopf der PP!

PP-Attachment-Ambiguität in Dependenzgrammatik

```
sent= 'I shot an elephant in my pajamas'

grammar = nltk.DependencyGrammar.fromstring("""

'shot' -> 'I' | 'elephant' | 'in'
'elephant' -> 'an' | 'in'
'in' -> 'pajamas'
'pajamas' -> 'my'
""")
```



2.4. Projektivität

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Projektivität und Nichtprojektivität

- projektive Struktur: nur projektive Kanten, d. h. es gibt einen Pfad vom Kopf der Relation zu jedem Wort zwischen Kopf und Dependent
- **nicht-projektive Struktur** = $\ddot{\mathbf{U}}$ **berschneidung von Kanten** \rightarrow *c) und e) in folgendem Beispiel enthalten eine nicht-projektive Kante:*

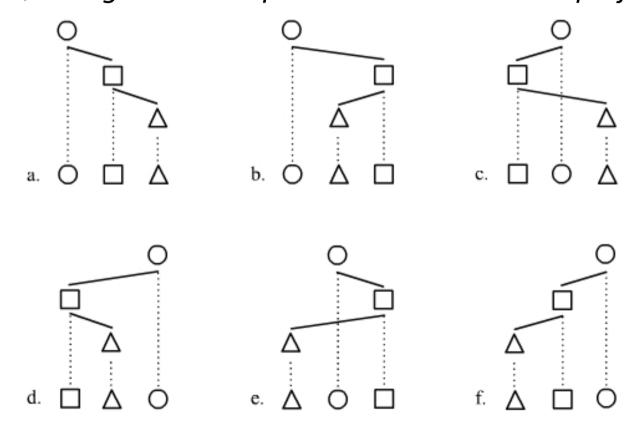
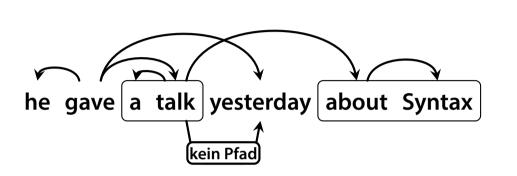


Abbildung:

https://en.wikipedia.org/wiki/Discontinuity_(linguistics)

Beispiel: nicht-projektive Struktur



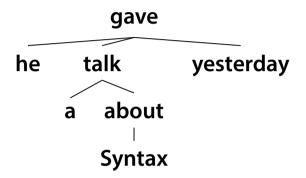


Abbildung: Dependenzanalyse diskontinuierlicher = nicht-projektiver Struktur (mit und ohne Berücksichtigung linearer Ordnung)

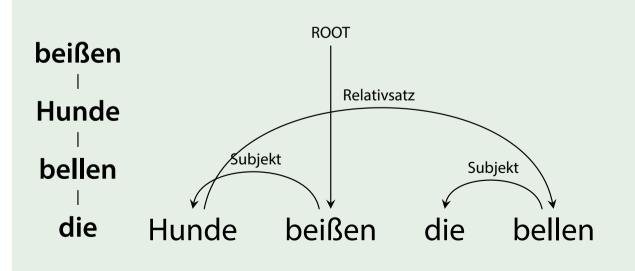
- linguistisch: nicht-projektive Strukturen entstehen durch diskontinuierliche Elemente
 - ightarrow freie Wortstellung und long distance dependencies

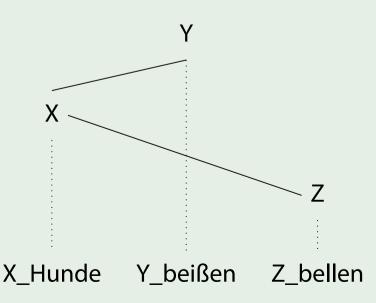
Nicht-projektive Strukturen: Dependenzgrammatik

- Dependenzgrammatik: unabhängig von linearer Anordnung (Abhängigkeitsrelationen)
- aber: bestimmte Dependency Parsingalgorithmen können nicht-projektive Strukturen nicht verarbeiten

Beispiel Relativsatz

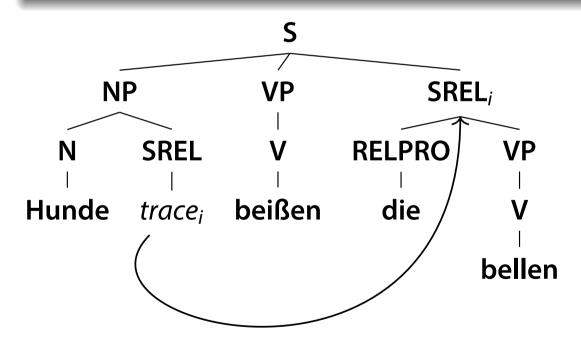
Dependent eines Wortes folgt nach dessen Kopf, vgl c) oben





Nicht-projektive Strukturen: CFG

- diskontinuierliche Strukturen entstehen durch Herausbewegung von Phrasen/Konstituenten
- mit CFGs: nicht direkt modellierbar (überkreuzende Kanten)
- nur mit traces (Leerstelle + Movement/Transformationsregeln)



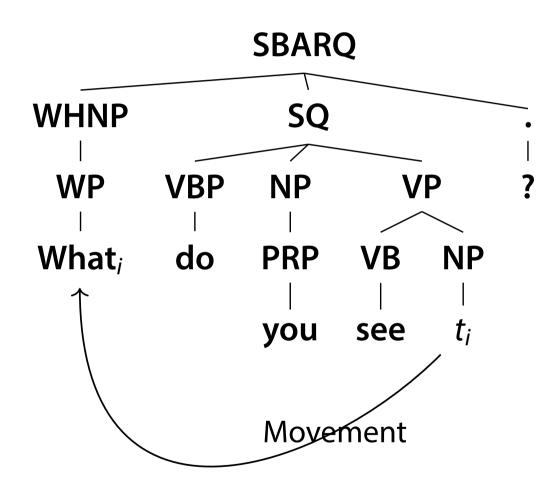
Vorteil Dependenzgrammatik

- Dependenzgrammatiken sind besser als Konstituentengrammatiken geeignet, diskontinuierliche Strukturen abzubilden
 - → Modellierung **relationaler Struktur**, nicht der linearen Anordnung
 - → Dependenzstruktur abstrahiert von der linearen Anordnung
 - → **bei Verarbeitung** (Parsing) können **nicht-projektive Strukturen aber problematisch** sein
- bei Ableitung Dependenzgrammatik von PSG-Treebanks durch head-finding-rules ergeben sich automatisch projektive Strukturen

Exkurs: Diskontinuierliche Konstituenten

- auch: long distance dependencies
- Heraustrennung von Teilkonstituenten einer Konstituente
- Problem für Baumdarstellung:
 - \rightarrow **Überkreuzung** = nicht-projektiv
- Lösung: leere Knoten (empty nodes: $0, \epsilon, t$, NONE)
 - \rightarrow trace (**Spur**): Konzept der Transformationsgrammatik
- Transformationsgrammatik:
 - → Annahme: **Tiefen- und Oberflächenstruktur**
 - \rightarrow abstrakte vs. beobachtbare Form von Sätzen
 - \rightarrow z. B.: Annahme deutsche Tiefenstruktur der VP: OV (den Hund sehen)
 - → **Transformationsregelanwendung** zur Erzeugung der Oberflächenstruktur: **läßt Spur zurück**
- im Englischen relativ begrenzt: z.B. Topikalisierung, Extraposition,Wh-fronting

Analyse *long distance dependencies* mit Spur (t)



3. Dependency Parsing

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Konstituenten- vs. Dependenzgrammatik in CL

- in Computerlinguistik waren historisch Konstituenten-basierte
 Formalismen dominant (Chomsky-Tradition Generativer Grammatik)
 - siehe Stanford PCFG Parser
- aber: Dependenzbasierte Syntaxmodelle werden immer wichtiger
 - siehe u.a. spaCy
 - Syntaxmodelle von binären Abhängigkeitsrelationen zwischen Wörtern statt Phrasenstruktur-Grammatikregeln (PSG)
 - Dependency-Parsing-Modelle k\u00f6nnen aus Dependency-Treebanks induziert werden
 - → Dependency-Treebanks können handannotiert sein oder abgeleitet aus PSG-Treebank
 - Dependenzanalysen können auch sekundär aus Analysen mit konstituentenbasierten Parsern erzeugt werden
 - \rightarrow z. B. ursprünglich beim Stanford-Parser
 - → inzwischen auch natives Dependency-Modell in Stanford-NLP-Tools (stanza = python-Package)

Vorteile von Dependenzmodellen

- Relationale Informationen direkt vorhanden statt indirekt über Position in Strukturbaum
 - → Verwendung z. B. für **Informationsextraktion und semantisches Parsing**
- Wortgrammatik = direkte Modellierung von Relation zwischen Wörtern
 - ightarrow keine Lexikalisierung notwendig
- Dependenzgrammatik als Wortgrammatik
 - ⇒ reduziert *sparse data*-Problem bei Parameterabschätzung

3.3. Dependency-Treebanks

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Dependency-Treebanks

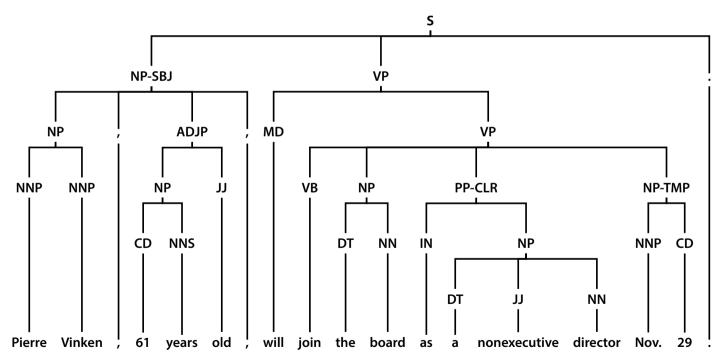
- von Experten erstellte dependenzsyntaktisch annotierte Korpora:
 - relationsannotierte Tokenlisten = Knoten + Relationen
 - verschiedene Formate: dot-Format, CoNLL-Format
- Einsatz zu Training und Evaluation von Dependenz-Parsing-Systemen

Gewinnung *Dependency-Treebanks* aus PSG-Treebanks:

- Transformation von kopfannotierten Konstituenten-Bäumen in einen Dependenzgraph (s. Sitzung 5):
 - **1** Finden aller head-dependent-Relationen über head-finding-rules
 - Labeln der Relationen über handgeschrieben Regeln
 - \rightarrow Bestimmung Relationstyp **über Strukturposition**:
 - NP mit Mutterknoten S ist subj
 - → bei Penn-Treebank: Verwendung **funktionaler Informationen in den Nichtterminalen**: NP-SBJ

Funktionale Kategorien in Penn Treebank:

- Grammatische Relationen/funktionale Angaben in den phrasalen Kategorien, z. B.: NP-SBJ
 - \rightarrow PP-CLR: 'closely related', z. B. für präpositionales Objekt
 - ightarrow NP-PUT: adverbiales Komplement von put
 - \rightarrow NP-ADV: für Kasusadverbial

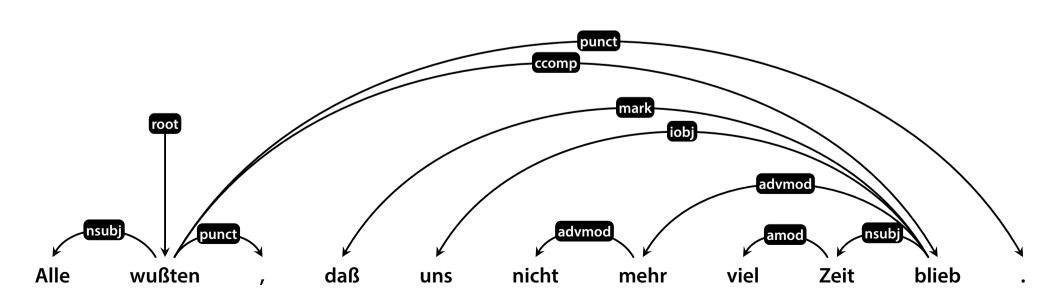


CoNLL-Dependency-Treebanks:

- CoNLL: Shared Tasks zu **Dependency Parsing**: mit annotierten
 Treebanks für Evaluation der Systeme
- UD-Treebanks (>30 Sprachen) im CoNLL-U-Format: $\rightarrow http://universaldependencies.org/format.html$
- TIGER Dependency Bank (in Dependency-Format konvertiertes TIGER-Korpus, deutsch) verwendet in CoNLL und UD-Treebanks, konvertiert in Stanford bzw. Universal Dependencies

| 1 | Alle | alle | PRON | PIS | Case=Nom | 2 | nsubj | _ | _ |
|----|--------|---------|-------|--------|--------------|----|--------|---|---------------|
| 2 | wußten | wissen | VERB | VVFIN | Number=Plur | 0 | root | _ | SpaceAfter=No |
| 3 | , | , | PUNCT | \$, | _ | 2 | punct | _ | _ |
| 4 | daß | daß | SCONJ | KOUS | _ | 10 | mark | _ | _ |
| 5 | uns | wir | PRON | PPER | Case=Dat | 10 | iobj | _ | _ |
| 6 | nicht | nicht | PART | PTKNEG | Polarity=Neg | 7 | advmod | _ | _ |
| 7 | mehr | mehr | ADV | ADV | _ | 10 | advmod | _ | _ |
| 8 | viel | viel | ADJ | PIAT | Case=Nom | 9 | amod | _ | _ |
| 9 | Zeit | Zeit | NOUN | NN | Case=Nom | 10 | nsubj | _ | _ |
| 10 | blieb | bleiben | VERB | VVFIN | Number=Sing | 2 | ccomp | _ | SpaceAfter=No |
| 11 | • | • | PUNCT | \$. | _ | 2 | punct | _ | _ |

Tabelle: Satz im CoNLL-Format (deutsches UD-Korpus)



3.4. Statistische Dependency-Parsing-Modelle

- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

Typen von Dependency-Parsing-Modellen

- **1** Übergangsbasiertes Dependenz-Parsing:
 - → Stack-basierter Shift-Reduce-Parser
 - → **Auswahl des Übergangs** von einem Zustand (**Konfiguration** von Stack, Buffer und erkannten Relationen) zum nächsten **über Klassifikator**
 - ightarrow Klassifikator: bildet Konfigurationen auf Übergänge ab
 - → trainiert anhand von Dependency-Treebank
- ② Graphbasiertes Dependenz-Parsing:
 - → **Auswahl von am besten bewerteten Baum** im Graph aller möglichen Relationen zwischen den Wörtern eines Satzes
 - → Lernen der **Gewichte der Relationen** anhand von
 - Dependency-Treebank
 - → Vorteil: **Parsing nicht-projektiver Strukturen** möglich (diskontinuierliche Strukturen)
 - → Vorteil: **globale Bewertung der Dependenzstruktur von Sätzen** statt lokaler Entscheidungen

Übergangsbasierte Parsing-Systeme

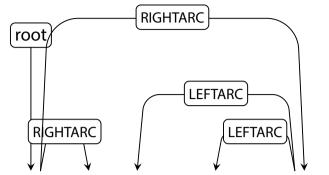
- Malt-Parser (Nivre et al.): transition-based Dependency Parser
- Stanford-Dependency-Parser (Manning et al.):
 - neben der **Transformation von** PCFG-geparsten **Konstituentenbäumen in Dependenzgraphen** (englishPCFG.ser.gz):
 - Transition-based Dependency-Parsing-Modell:
 - ightarrow englishFactored.ser.gz:verwendet PCFG-Parser und Dependenz-Parser und vergleicht Ergebnisse
- **spaCy**: *transition-based* Dependency-Parsing; Modelle gelernt mit neuronalen Netzen (https://spacy.io/models/#architecture)

3.5. Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

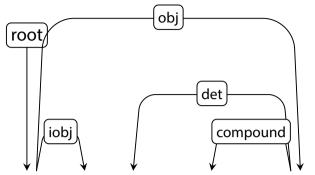
- Dependenzstruktur
 - Eigenschaften der Dependenzstruktur
 - Vergleich Konstituenten- und Dependenzstruktur
 - Typen von Dependenzrelationen
- 2 Dependenzgrammatik
 - Formale Eigenschaften
 - Dependenzregeln
 - Ambiguität und PP-Modellierung
 - Projektivität
- Dependency Parsing
 - Dependency-Treebanks
 - Statistische Dependency-Parsing-Modelle
 - Übergangsbasiertes Shift-Reduce-Dependency-Parsing

- SHIFT-Operation: Wörter in Wortliste (Buffer) auf Stack
 - → Stack wird mit root-Knoten initialisiert
 - \rightarrow Abschluss, wenn Wortliste leer und nur noch root auf Stack
- REDUCE-Operation:
 - \rightarrow statt Ersatz durch Nonterminal (CFG):
 - ⇒ Hinzufügen von Relation zwischen den beiden obersten Elementen auf dem Stack
 - ⇒ Löschen des Dependents vom Stack

- 2 mögliche REDUCE-Operationen (je nach Position Kopf):
 - **LEFTARC** (Kopf rechts): the ← flights
 - **RIGHTARC** (Kopf links): book \rightarrow me
- Einschränkung bei RIGHTARC: nur, wenn der Dependent der möglichen Relation nicht Kopf einer der Relationen aus der Menge offener Relationen ist
 - → Einschränkung verhindert, dass **Wort zu früh vom Stack** genommen wird
 - \rightarrow dagegen LEFTARC: immer möglich (d.h. nur projektive Strukturen, siehe unten)

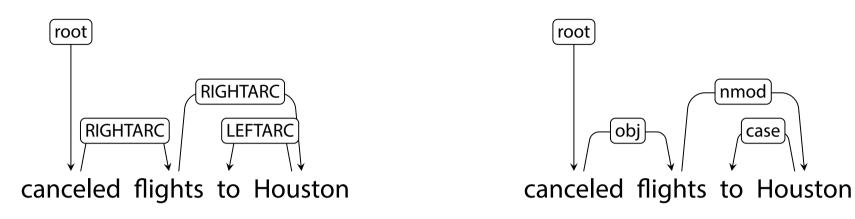


Book me the morning flight



Book me the morning flight

| Step | Stack | Word List (Buffer) | Transition | Relation Added |
|------|------------------------------------|----------------------------------|------------|-------------------------------|
| 0 | [root] | [book, me, the, morning, flight] | SHIFT | |
| 1 | [root, book] | [me, the, morning, flight] | SHIFT | |
| 2 | [root, book, me] | [the, morning, flight] | RIGHTARC | $(book \to me)$ |
| 3 | [root, book] | [the, morning, flight] | SHIFT | |
| 4 | [root, book, the] | [morning, flight] | SHIFT | |
| 5 | [root, book, the, morning] | [flight] | SHIFT | |
| 6 | [root, book, the, morning, flight] | | LEFTARC | $(morning \leftarrow flight)$ |
| 7 | [root, book, the, flight] | | LEFTARC | (the \leftarrow flight) |
| 8 | [root, book, flight] | | RIGHTARC | $(book \rightarrow flight)$ |
| 9 | [root, book] | | RIGHTARC | $(root \to book)$ |
| 10 | [root] | | Done | |



| | Stack | Word List (Buffer) | Transition | |
|---------------------|----------------------------|--------------------|----------------------|----------------------------------|
| | [root,canceled,flights] | [to, Houston] | SHIFT oder RIGHTARC? | |
| mögliche Übergänge: | | | | Relation Added |
| SHIFT | [root,canceled,flights,to] | [Houston] | | - |
| RIGHTARC | [root,canceled] | [to, Houston] | | $(canceled \rightarrow flights)$ |

richtiger Übergang: SHIFT

- \rightarrow bei RIGHTARC wird flights zu früh vom Stack entfernt; Relation (flights
- \rightarrow Houston) wäre dann nicht mehr möglich

Evaluation von Dependenz-Parsing-Systemen

- Überprüfung an Testmenge (Teilmenge Dependency-Treebank)
- unlabeled attachment accuracy: korrekte Zuweisung Dependent zu Kopf
- labeled attachment accuracy: korrekte Zuweisung und korrekte
 Relation zwischen Dependent und Kopf